

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 37.

Sonnabend, den 4. Mai.

1878.

Des Fürsten Durchlaucht haben gnädigst geruht den bisherigen Rechtsanwalt Karl Ernst in Lemgo zum Cammerath zu ernennen.

Detmold, den 29. April 1878.

Die Direction der Fürstl. Fideicommiß-Verwaltung.
W. Caspari.

Dem Verein zur Belebung und Beförderung der Viehzucht u. im hiesigen Lande ist die Genehmigung erteilt, gelegentlich der am 26. Juni d. J. in Verbindung mit dem in der Nähe Detmolds stattfindenden Viehmarkte abzuhaltenden Thierschau eine Verloosung des dann anzukaufenden lebenden Viehes als: Füllen, Rinder, Schaaf, Schweine, Geflügel u. in der Art vorzunehmen, daß Loose bis zum Belaufe von 10000 im Preise von 3 M. mit Gewährung eines Freilooses auf je 10 Loose ausgegeben werden und der Erlös dafür zum Ankaufe des zu verloosenden Viehes verwandt, jeder Geldgewinn aber ausgeschlossen wird.

Detmold, den 1. Mai 1878.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Dem Rennverein für Mittel-Deutschland zu Gotha ist die nachgesuchte Genehmigung zum Vertrieb von Loosen im hiesigen Lande zu der beabsichtigten Verloosung von Equipagen, Pferden und Gegenständen der zu den Zwecken des Vereins in Beziehung stehenden Industrie für laufendes Jahr erteilt worden.

Detmold, den 1. Mai 1878.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Dem Landreceptor Dr. Hasse ist ein von ihm wegen Krankheit erbetener Urlaub bis Ende August d. J. erteilt und mit dessen Vertretung der Postdirector a. D. Ritter hieselbst beauftragt.

Die Bureau-Stunden, in welchen derselbe vom 6. d. M. an auf dem Kassenzimmer in dem am Schloßplatz belegenen Diasterial-Gebäude in Angelegenheiten der Landkasse zu sprechen ist, sind Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Detmold, den 1. Mai 1878.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eichenburg.

Die Witwe Herbrechtsmeier Nr. 11 zu Schwelentrup hat den Armen des Kirchspiels Hüllentrup 150 M. vermacht.

Detmold, den 29. April 1878.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Da gegen den kürzlich verstorbenen Agenten Sander eine Anzahl von Forderungen gerichtlich geltend gemacht sind, zu deren Deckung keine Mittel vorhanden sind, so ist über das jetzt in den Besitz der Wittve Sander übergegangene Vermögen der Concurssproceß erkannt und ihr jede Disposition bei Meidung der Richtigkeit und des Betruges untersagt. Termin zur Anmeldung von Forderungen wird auf: den 24. Mai l. J. Morgens 10 Uhr am Stadtgerichte anberaumt, wozu alle Ansprüche bei Meidung des Ausschlusses anzumelden und klarzustellen sind.

Erl. Detmold, 6. April 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Nachdem der Bäcker Carl Stolte hies. seine Insolvenz angezeigt hat, ist der Concursproceß gegen ihn erkannt und ihm jede Veräußerung bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt. Termin zur Anmeldung von Forderungen wird auf:

Donnerstag den 20. Juni l. J.

Morgens 10 Uhr

am Stadtgerichte anberaumt, wozu Alle, welche Ansprüche erheben wollen, sie bei Meldung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse anzumelden und klarzustellen haben.

Zahlungen für den Gemeinschuldner können mit Rechtswirkung nur an das Gericht geleistet werden.

Erk. Detmold, den 20. April 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.

A. Rosen.

Zimmermeister Fr. Fritze hies. hat angezeigt, daß er wegen Geschäftsstockung zur Befriedigung der klagend gegen ihn aufgetretenen Gläubiger nicht mehr im Stande sei, zugleich aber durch Ueberreichung eines Statuts nachgewiesen, daß sein Vermögen zur Bezahlung seiner Schulden mit den rückständigen Zinsen noch hinlängliche Sicherheit bietet.

Derselbe hat zugleich um Bewilligung einer Stundung auf ein Jahr mit der Bestimmung nachgesucht, daß sämtliche jetzt vorhandene Schulden durch Bestellung einer Gesamt-Hypothek auf sein Grundvermögen sichergestellt, eine etwaige Liquidation also erst nach Jahresfrist betrieben werden solle.

Die Gläubiger des F. Fritze werden demnach aufgefordert, ihre Forderungen in dem auf: 6. Juni l. J. Morgens 10 Uhr am Stadtgerichte anberaumten Termine bei Meldung des Ausschlusses anzumelden und klarzustellen, zugleich auch sich über die Bewilligung der Stundung unter der Annahme der Zustimmung zu erklären.

Erk. Detmold, 25. April 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.

A. Rosen.

Auf Antrag der Vormünder der minderjährigen Kinder der verstorbenen Leibzüchterin Kennemann auf Nr. 18 in Verlebeck, welche den sehr geringfügigen Nachlaß der Letztern mit der Wohlthat des Inventars angetreten haben, werden alle

diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus jenem zu haben vermeinen, aufgefordert, solchen unter dem im § 77 Nr. 4 des Proz.-Ges. angedrohten Rechtsnachtheil im Termine

Freitag den 24. f. M.

Morgens 9 Uhr

anzumelden und zu begründen. Der Ausschußbescheid wird nur durch Anschlag am Gerichtsbrett bekannt gemacht.

Decr. Detmold, den 27. April 1878.

Fürstlich Lippisches Amt

Neubourg.

Aus der Stadtgemeinde Lemgo ist der Brandkassenbeitrag für 1878 und das rückständige Wegebaugeld für 1875 u. 76 im Mai oder Juni d. J. in den für die Erhebung der directen Steuern festgesetzten Terminen zu entrichten.

Lemgo, 29. April 1878.

Die Stadtkasse.

H. Helming.

Salzuflen. Gegen den Handelsmann Heinrich Stachelbeck hieselbst ist durch Bescheid vom heutigen Tage der Concurs erkannt und Termin auf

Freitag den 7. Juni

Morgens 10 Uhr

angesetzt, in welchem alle Ansprüche an die Masse bei Strafe des Ausschlusses geltend zu machen und zu begründen sind.

In demselben Termine sollen die Immobilien des p. Stachelbeck, und zwar

- 1., das Wohnhaus Nr. 64 hieselbst, zur Brandkasse auf 2200 M abgeschätzt,
- 2., Garten hinter der Linde Rev. A. Nr. 131 zu 4 M². 1 □ R.,
- 3., Land auf der Brede Rev. B Nr. 109 zu 1 Schffl. 1 M². 8 □ R.,
- 4., Wiese $\frac{1}{14}$ von 8 Schffl. im Hasbög Rev. II Nr. 193 zu 4 M². 5,71 □ R.
- 5., Wiese $\frac{1}{14}$ von 8 Schffl. 13 □ R. das Rev. II Nr. 194 zu 4 M². 6,64 □ R.

öffentlich versteigert werden.

Taxe und Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage vor dem Termine zur Einsicht offen.

Salzuflen, 16. April 1878.

Das Stadtgericht.

M. Geveke.

Blomberg. Die Colonen der Dorfschaft Hagendonop haben behufs Theilung der f. g. „Rothe Kühle“ auf Ablösung der den Güttern Altendonop und Lüdershof so wie der Dorfschaft Altendonop auf der genannten Gemeinheitsfläche zustehenden Hudeberechtigungen provocirt. Gesetzlicher Vorschrift gemäß werden sonstige Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens im Termin,

Mittwoch, d. 19. Juni d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube anzumelden, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden sollen.

Blomberg, den 8. März 1878.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt.
Hunnaeus.

Blomberg. Die Colonen der Dorfschaft Hagendonop haben gegen die Besitzer des Gutes Altendonop auf Ablösung der denselben auf einem Theile ihrer Ackerländereien und Wiesen zustehenden Hude angetragen. Gesetzlicher Vorschrift gemäß werden alle, welche bei dieser Hudeablösung theilhaftig sind, hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Rechte und Ansprüche innerhalb 3 Monaten und spätestens im Termine,

Mittwoch, den 19. Juni d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube anzumelden, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden sollen.

Blomberg, den 8. März 1878.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt.
Hunnaeus.

Auf erfolgte Insolvenzanzeige des Gastwirths Heinrich Biere Nr. 32 zu Talle ist durch Bescheid vom 21. d. M. Einleitung des Concursverfahrens gegen denselben erkannt und ihm, unter Sistirung der verfügten Executionen, jede Verfügung über sein Vermögen bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt.

Demgemäß werden diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an den p. Biere und dessen Colonat Nr. 32 zu Talle zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Donnerstag den 23. Mai c.

Morg. 9 Uhr,

bei Strafe des Ausschlusses hier anzumelden und zu begründen.

Termin zum Verkauf des Colonates, zu welchem saalbuchsmäßig gehören:

1. ein Wohnhaus, zum Brandcataster abgeschätzt zu 15700 M.
2. ein noch nicht vollständig ausgebaute Kotten,
3. Hofraum zu 1 M². 9 □ R.
4. Gärten zu 7 " 3 "
5. Ländereien zu 24 Schfl. 4 " 2 "
6. Hude zu 5 " 2 " 5 "
7. Gehölz zu 12 " 2 " — "

und welches zum Betriebe der Gastwirthschaft und des Handels im Dorfe Talle am Communalwege günstig belegen ist, unter den im Termine bekannt zu machenden und 4 Wochen vorher hier einzusehenden Bedingungen ist auf:

Donnerstag den 4. Juli d. J.

Morgens 11 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzt, in welchem der Zuschlag erteilt werden kann, wenn ein Gebot von über $\frac{2}{3}$ des Taxats erfolgt.

Die Schuldners des Eridars haben Zahlungen bei Meidung doppelter Zahlung zum amtlichen Depositum zu leisten.

Hohenhausen, den 23. März 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Heldman.

Termin zur Eröffnung einer hier deponirten letztwilligen Verfügung der verstorbenen Eheleute Leibzüchter Brand auf Nr. 24 zu Bentorf ist auf:

Freitag den 10. t. M. Mai,

Morgens 9 Uhr,

hier angesetzt, zu welchem etwaige Interessenten hierdurch vorgeladen werden.

Hohenhausen, den 26. April 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Heldman.

Zur Publikation des Testaments der Marie Elisabeth Kuhlenhölter auf Nr. 6 zu Oberwüsten ist Termin anberaumt auf

Freitag den 10. t. M. Mai,

Morgens 9 Uhr,

wozu diejenigen, welche vermeinen, ein Interesse dabei zu haben, geladen werden.

Schötmar, 26. April 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.

Schötmar. Anderweiter Termin zum freiwilligen Verkaufe der Tappeschen Stätte Nr. 97 in Schötmar steht nach Wegfall der Erbpacht auf

Freitag den 17. d. M. Mai,
Morgens 12 Uhr,
an, zu welchem Kaufliebhaber eingeladen werden.
Schötmar, den 1. Mai 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.

Varenholz. Die am 18. Janr. 1839 für die Kinder des Krugwirths Strate oder Wienke Nr. 22 zu Almena l. Orts auf das Colonat Noltenmeier m. Rickmeier Nr. 9 das. ingrossirte vor-

mundschaftliche Bürgschaft zu 485 Thlr. oder 1455 Mk. ist wahrscheinlich erloschen, es kann aber löschungsfähige Quittung nicht beigebracht werden, Antragsmäßig werden daher Alle, welche die Hypothek in Anspruch nehmen, hiermit aufgefordert ihre Rechte in dem auf

Freitag, 24. l. M. Mai
Morgens 9 Uhr

auf hiesiger Amtsstube angeetzten Termine geltend zu machen, widrigenfalls die Eintragung für erloschen erklärt und die Lösung vollzogen werden soll.

Varenholz, 20. April 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Nieländer.

Kornpreise für den Monat Mai 1878.

Barntrop:	Weizen 100 Pfd. 11 M. — Pf. den Neuschfl. zu 78 Pfd., Roggen 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 72 Pfd., Gerste 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 66 Pfd., Hafer 100 Pfd. 7 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 50 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 8 M. 75 Pf. den Neuschfl. zu 82 Pfd.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 M. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., 100 Pf. Raufutter 8 M. 40 Pf.
Detmold:	Weizen 100 Pfd. 12 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 8 M. 75 Pf. den Neuschfl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 10 M. — Pf. den Neuschfl. zu 66 Pfd., Hafer 100 Pfd. 8 M. 25 Pf. den Neuschfl. zu 50 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Horn:	Weizen 11 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 78 Pfd., Roggen 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 72 Pfd., Gerste 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 64 Pfd., Hafer 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 45 Pfd., Raufutter 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Lage:	100 Pfd. Weizen 12 M. — Pf. den Neuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 9 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 60 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 48 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 82 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen (den Neuschfl. zu 80 Pfd.) 12 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen (den Neuschfl. zu 75 Pfd.) 9 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste (den Neuschfl. zu 70 Pfd.) 9 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer (den Neuschfl. zu 45 Pfd.) 8 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter (den Neuschfl. zu 85 Pfd.) 11 M. — Pf.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 12 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 M. — Pf. 100 Pfd. Gerste 10 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 50 Pf.